Mehrere Tausend Euro Schaden: Über Monate Getränke gestohlen und Pfandbetrug begangen

Die Hammer Polizei hat vier Tatverdächtige ermittelt, die in Verdacht stehen, über Monate hinweg Getränkeboxen gestohlen und Pfandbetrug begangen zu haben. Zwei 19-jährige und ein 21-jähriger Mitarbeiter eines Supermarktes an der Kamener Straße sowie ein 52-jähriger Verdächtiger wurden am Donnerstag, 18. April, vorläufig festgenommen. Bei einer Inventur in dem Supermarkt fiel auf, dass Getränke im Wert von mehreren tausend Euro fehlten. Außerdem wurde offenbar mehrfach in betrügerischer Absicht Pfand für Leergut ausgezahlt.

Die drei Angestellten des Supermarktes sollen dabei mit dem 52-Jährigen zusammengearbeitet haben. Sie ließen ihn mit Getränkeboxen die Kasse passieren, ohne dass er den vollen Preis für die Getränke zahlen musste. Ferner sollen die drei jungen Männer Leergut mehrfach geborgt und die entsprechenden Summen an den 52-Jährigen ausgezahlt haben. Insgesamt entstand so über mehrere Monate hinweg der hohe Schaden. Den entscheidenden Hinweis lieferte eine Mitarbeiterin des Supermarktes. Ihr fiel am Donnerstag, 18. April, auf, dass der 52-jährige Verdächtige zahlreiche Bierboxen aus dem Geschäft trug, ohne diese zu bezahlen. Die Zeugin alarmierte den Geschäftsführer und die Polizei. Drei der vier Verdächtigen haben ihre Beteiligung an der Tat eingestanden. Alle vier wurden nach ihren Vernehmungen wieder entlassen. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. (bw)